

Zwischenbericht Radball-Saison 2021

Was für einen Start in mein neues Amt als Obmann der Radballer/innen. Wir dürfen nicht trainieren, nein, das gab es in meiner Karriere wirklich noch nie. Immerhin ging es den meisten so. Nur diejenigen, die einem nationalen Kader angehörten, durften trainieren. Als es die Lage zuliess, durfte der Nachwuchs ab Ende Februar wieder mit dem Training beginnen, die Erwachsenen mussten bis am 01. Juni auf ihren Start warten. Die Meisterschaften begannen beim Nachwuchs Ende April und bei den Erwachsenen Ende August. Alle waren froh, als wir endlich wieder zusammen in der Halle, auch wenn mit diversen Auflagen, trainieren durften.

Die U15 Mannschaft mit Elias Oberer und Nils Affolter durften in ihre erste Saison in dieser Kategorie starten. Beide haben in der Technik und Spielaufbau wesentliche Fortschritte gemacht und dies zahlte sich aus. Nach der Qualifikation belegten sie den 6. Platz und hatten sich für das Finale qualifiziert. Und dieser Final hatte es in sich; Im ersten Spiel gegen den Ersten in der Qualifikation der Mannschaft aus Winterthur mussten sie eine 3:5 Niederlage entgegennehmen. Sie waren jedoch mehr als ebenbürtig, leider wurden viele Chancen nicht verwertet und die Tore fielen auf ihrer Seite. Im zweiten Spiel gegen Altdorf 2, welche mit Ersatzspieler antreten musste, gewannen sie klar mit 5:2. Danach mussten sie gegen die Mannschaft aus Männedorf von der Goldküste des Zürichsee spielen. Es war ein Hin und Her und am Schluss war das Resultat auch dementsprechend 1:1 unentschieden. Das vierte Spiel gewannen sie forfait mit 5:0 gegen die Mannschaft aus Mosnang (Toggenburg), welche den Final nicht antreten konnte. Im letzten und entscheidenden Spiel gegen die Heimmannschaft aus Oftringen haben die beiden ihr wahres Können gezeigt. Ich war begeistert und bin immer noch überwältigt, wenn ich an dieses Spiel zurückdenke. Klar und deutlich mit 5:1 gewannen sie dieses Spiel und belegten am Schluss den 2. Platz. Somit wurden sie Vize-Schweizermeister in der Kategorie U15 2021. Nochmals herzliche Gratulation an beide Spieler, es hat mir unglaublich Spass gemacht euch an diesem Tag zu begleiten. Lukas Oberer hat den Grundstein für diesen Erfolg gelegt und euch während der ganzen Saison an die Spieltage begleitet, danke Luki.

Unsere U17 Mannschaft mit Elia Geiger und Simon Müller startete in ihre erste gemeinsame Saison. Es war ein Start nach Mass, nach zwei Spieltagen belegten sie mit 16 Punkten einen vorderen Platz in der Tabelle. Leider hatten sie danach nicht mehr die gleiche Einstellung (mental und im Spielaufbau) in den übrigen Runden. Nur noch 1 Punkt kam dazu und nach 6 Runden (Ende der Qualifikation) belegten sie den 10. Platz. Jungs ich bin stolz auf euch, ihr gebt jedes Training euer Bestes, dass wird sich irgendwann auszahlen.

Die U19 Mannschaft mit Flavio Fortini und Levin Fankhauser durften in ihre erste Saison in dieser Kategorie starten. Über die ganze Saison waren sie an der Spitze der Tabelle anzutreffen (1-3 Platz). Am Ende der Qualifikation belegten sie den 3. Platz und waren für das Finale qualifiziert. Darauf wurden sie von Mathias Oberer gut vorbereitet und so starteten sie auch in ihr erstes Spiel gegen die Mannschaft aus Mosnang, welche in der Qualifikation den 2. Platz belegte. Sie konnten sich einen 3:1 Vorsprung erarbeiten, dann piff der Schiedsrichter ab und zeigte auf Flavio. Dieser hielt sich die Hand. Flavio hat sich den kleinen Finger bei der Abwehr eines Schusses ausgerenkt. Der Finger konnte durch die Coaches und Familienangehörige nicht wieder an die gewohnte Position gebracht werden. Er wurde in das

nahegelegene Spital in Zofingen gebracht und das Spiel, sowie die Weiteren, gingen mit 0:5 verloren. Alles war angerichtet für einen würdigen Final. Aber manchmal kommt es anders als gewünscht. Flavio, wir wünschen dir gute Besserung und dass du bald wieder im Tor die Bälle erfolgreich abwehren kannst.

Unsere neuformierte Mannschaft in der 2. Liga mit Martin Gerber und Michael Schürpf starteten mit einer Heimrunde in die neue Saison. Alle waren gespannt, wie sich die beiden in der Liga etablieren können. Martin der Routinier und Michi der unermüdliche Kämpfer begannen die Saison sehr erfolgreich. Zwei Runden vor Schluss (Liestal nur noch 1 Runde) sind sie auf dem 3. Platz anzutreffen. Was wäre es für eine Überraschung, gleich in der ersten Saison im Finale antreten zu dürfen. Ich wünsche euch bis dahin ein gutes Training und dass ihr am 06. November einen guten Abschluss der Qualifikation erreicht.

Die NLA Mannschaft mit Andry Accola und Lukas Oberer konnten in der ganzen Qualifikation nicht überzeugen und die Leistungen der letzten Jahre nicht abrufen. Die hinteren 5 Mannschaften haben sich die Siege aufgeteilt, so dass Jeder gegen Jeden einmal gewonnen hat. Vor der letzten Runde belegten wir den 9. Platz (Der 10. Platz steigt in die NLB ab). Gleich im ersten Spiel der letzten Runde mussten wir gegen den neuen Schweizermeister aus Pfungen antreten. Bis zur Pause waren wir immer nah bei ihnen, leider konnten wir in der zweiten Halbzeit nicht mehr mithalten und verloren klar mit 1:8. Dann folgte das Spiel gegen den späteren Absteiger aus Schöffland, diese Mannschaft ist bekannt, dass sie nie aufgibt und immer kämpft. Wir waren nach der Startniederlage verunsichert und haben dies im ganzen Spiel mit uns mitgetragen und verloren dieses Spiel mit 4:6. Nun war es für uns an der Zeit, die Weichen (uns und das Velo) richtig zu stellen. Im dritten Spiel gegen die Mannschaft aus Winterthur konnten wir endlich unser gewohntes Spiel abliefern und gewannen mit 4:2. Eine grosse Last fiel uns von den Schultern. Da die anderen Spiele ebenfalls sehr ausgeglichen waren und die Punkte auf alle Mannschaften aufgeteilt wurden, waren wir immer noch auf Kurs für den Ligaerhalt. Es folgte das Spiel gegen den neuen Vize-Schweizermeister aus Mosnang. Was war mit uns passiert? Wir spielten unser bestes Spiel und liessen den Beiden keine Chance. Wir gewannen mit 5:3 gegen den Schweizermeister 2020 (Vize-Schweizermeister 2021). Nach diesem Sieg und den Resultaten aus den anderen Partien war unser Ligaerhalt in der NLA gesichert. Im letzten Spiel des Tages gegen die Heimmannschaft aus Frauenfeld konnten wir knapp und in letzter Sekunde mit 4:3 gewinnen. Wir haben in der letzten Runde (9 Punkte) fast so viele Punkte geholt, wie in den 3 Runden zuvor (10 Punkte). Am Schluss belegten wir den 6. Platz und haben uns knapp nicht für den Final qualifiziert. Wir sind überglücklich konnten wir die Saison positiv beenden.

Mathias Oberer hat an diversen nationalen und internationalen Anlässen die Schweiz als Schiedsrichter vertreten. Er wird Ende Oktober an den Weltmeisterschaften die Spiele der weltbesten Radballer pfeifen, ich wünsche dir viel Erfolg.

Für die Mannschaften, welche die Saison bereits beendet haben, liegt der Fokus im Training momentan bei der Technik. In den bevorstehenden Freundschaftsturnieren soll Spielpraxis für die neue Meisterschaft gesammelt werde. Bereits im Januar, wenn die Corona-Situation dies zulässt, wird die Saison 2022 starten.

Dem ganzen Staff (Trainer, Eltern, Betreuer etc.) der Radballer/innen möchte ich DANKEN für die Unterstützung in dieser nicht immer einfachen Saison.

Nun wünsche ich ALLEN gute GESUNDHEIT und bis bald.

Andry Accola

14.10.2021